

# Begleiter auf dem Weg zum Schulabschluss

Lern- und Jobpaten informieren sich am Schulzentrum Ostrachtal über Gemeinschaftsschule

**Ostrach** – „Weiterbildungen sind für die Paten des Lern- und Jobpatenprojekts Engagement für berufliche Zukunft Teil ihres ehrenamtlichen Engagements“, informiert Vorsitzender Richard Hunsicker in einer Pressemitteilung. Einmal im Quartal tauscht man sich aus, wie jetzt im Schulzentrum in Ostrach. Zwei Themen standen auf dem Programm: Informationen aus erster Hand zur im Aufbau befindliche Gemeinschaftsschule in Ostrach und ein Vortrag zum Thema „Lernen braucht Beziehung – Kompetente Beziehungsgestaltung mit Kindern und Jugendlichen“. Annika Viellieber, Lehrerin des Schulzentrums,



Um Gemeinschaftsschule und die Gestaltung von Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen ging es beim Informationsabend der Paten des Projekts. BILD: PRIVAT

informierte über die Erfahrungen fast ein Jahr nach dem Start der Gemeinschaftsschule. Den Zuhörern wurde schnell klar, dass nicht neue Strukturen, sondern das engagierte Miteinander und die Vielfalt der Lernwege, der Betreuung und der Bildungsabschlüsse den Unterschied zu herkömmlichen Schultypen ausmachen. Wenn Lehrer, Schüler und Eltern den Weg gemeinsam

gehen, kann Gemeinschaftsschule gelingen. Gerade die Paten im Seniorenalter waren erstaunt, was heute in der Schule alles möglich ist.

Martin Schweiger, stellvertretender Seminarleiter für die Lehrerbildung am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Albstadt, informierte über kompetente Beziehungsgestaltung mit Kindern und Ju-

gendlichen. Patenschaften im Projekt bestehen aus Lernunterstützung durch Paten in den Kernfächern, sind aber auch Beziehungsarbeit zwischen Pate und Schützling. Keine Beschämung, kein entwürdigendes Verhalten, keine Demütigungen, sondern liebevolle Zuwendung seien zentrale Elemente einer guten Erziehung und einer erfolgreichen Beziehungsgestaltung.

## Die Paten

Lern- und Jobpaten begleiten Schüler und Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren, um ihnen einen guten Schulabschluss zu ermöglichen und den Einstieg in eine Berufsausbildung zu erleichtern. Paten bringen ihr Wissen, ihr Können und ihre Lebenserfahrung in die Patenschaft ein. Sie benötigen dazu keine Fachkenntnisse, sondern sollen für ihre Schützlinge zuverlässige Helfer, Berater, Vermittler, Brückenbauer und Lebensbegleiter sein.

Das Projekt im Internet:  
[www.efbz-sig.de](http://www.efbz-sig.de)